

Drucksache

Beschaffung der Finanzsoftware "DZ-Kommunalmaster® Doppik" (SAP) für das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen			
verantwortlich: Amt für Finanzen		Drucksache 2018/036	
		28.11.2018	
<u>Beschlussfassung:</u>	Ö	10.12.2018	Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschuss

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, für die Finanzverwaltung die Software „DZ-Kommunalmaster® Doppik (SAP)“ zu beschaffen und die hierfür eingestellten Haushaltsmittel einzusetzen.

1. Sachverhalt

Die Finanzverwaltung des Landratsamts Rems-Murr-Kreis setzt momentan noch das Finanzverfahren „KIRP kommunal Doppik“ ein. Die Software „KIRP kommunal Doppik“ wird ab 01.01.2022 herstellereitig nicht mehr gepflegt und ist somit nicht mehr einsetzbar.

Aus diesem Grund wird eine Umstellung der Finanzsoftware auf den „DZ-Kommunalmaster® Doppik (SAP) zum 31.12.2021“ angestrebt. Ein entsprechendes Angebot vom Rechenzentrum ITEOS wurde eingeholt und liegt vor.

Der geplante Auftrag umfasst folgende Leistungen und Kosten:

- 1) Umstellung des Finanzwesens: Implementierung und Systemeinstellungen sowie Schulungen und Workshops (84.010 €)
- 2) Leistungen anderer KDRS-Fachverfahren: Schnittstellenanbindungen (21.690 €)
- 3) IT-Konzept und Fachberatung (8.704 €)
- 4) Projektmanagement und Cloud (8.728 €)
- 5) Optionale Zusatzleistungen
 - Abbildung Darlehen (5.720 €)
 - Zusätzliches maschinelles Sperren der allgemeinen Konten (440 €)
 - Begleitung Bereinigung/Überarbeitung der Stammdatenkonzeption aus KIRP Doppik (2.200 €)
 - Ausdifferenzierung der EA und Pflege der PSCD Ableitungstabelle, Kontierungsvorschläge, kundenindividuell (2.640 €)

Die hierfür benötigten Mittel wurden im Haushaltplan 2019 ff. eingeplant.

2. Finanzielle und personelle Auswirkungen sowie Folgekosten

Das Gesamtauftragsvolumen auf vier Jahre beträgt ca. 352.500 €.

Darin sind die im Angebot aufgeführten Umstellungsleistungen in Höhe von 134.402 € enthalten.

Aus der Auftragserteilung folgen ab Produktivsetzung des Systems einmalige Lizenzgebühren in Höhe von ca. 18.000 €.

Die laufenden Kosten für die Pflege, Verfahrensbetreuung und den Betrieb berechnen sich wie bisher nach dem Leistungskatalog des ITEOS. Nach Auskunft des Rechenzentrums werden die laufenden Kosten bei SAP nicht wesentlich von den laufenden Kosten der Software KIRP abweichen. Diese betragen aktuell ca. 50.000 € jährlich.

Kostenübersicht

Umstellungskosten gesamt	134.402,00 €
davon 2019	28.184,40 €
davon 2020	56.551,60 €
davon 2021	49.666,00 €
Lizenzgebühren einmalig	ca. 18.000 €
laufende Kosten jährlich	ca. 50.000 €